



## Presseinformation

Traunstein, 06.11.2017

Verantwortlich: Walter Raith

Umweltministerium unterstützt Gemeinden im Landkreis bei Aufgaben an ihren Gewässern mit 250.000 Euro.

Die Gemeinden Grabenstätt, Pittenhart, und Obing erhalten eine Förderung für integrale Hochwasserschutzkonzepte. Der Kassenzweckverband im Dienstbezirk des Wasserwirtschaftsamts Traunstein wird bei der naturverträglichen Gewässerunterhaltung unterstützt.

Nach Beratung durch das Wasserwirtschaftsamt Traunstein gaben die Gemeinden Grabenstätt, Pittenhart, und Obing integrale Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepte für ihre Gemeindegebiete bei Ingenieurbüros in Auftrag. Diese Planungskonzepte untersuchten nicht nur die Gewässer selbst, sondern betrachteten das gesamte Einzugsgebiet oberhalb von hochwassergefährdeten Bereichen. In einem ersten Schritt wurde ermittelt, welche Bereiche überhaupt von Überflutungen betroffen sein können. Denn nur, wenn man das Überschwemmungsgebiet kennt und das Risiko einer Überflutung jedem bewusst ist, kann man Schutz- und Vorsorgemaßnahmen ergreifen. Im zweiten Schritt wurde aufgezeigt, wie ggf. in Kombination verschiedener Maßnahmen ein Schutz vor dem sogenannten hundertjährigen Hochwasser für die Siedlungsbereiche erreicht werden kann. Gleichzeitig zeigen die Konzepte auf, wie neben dem Hochwasserschutz auch Gewässerqualität und Ökologie verbessert werden können. Diese integralen Betrachtungen erhalten vom Umweltministerium einen Zuschuss von 75 % der förderfähigen Ausgaben.

Der Kassenzweckverband im Dienstbezirk des Wasserwirtschaftsamts Traunstein begleitet seit Jahrzehnten die naturverträgliche Unterhaltung der kommunalen Gewässer. Auch heuer konnten umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen mit 30 % bezuschusst werden. Der Kassenzweckverband reicht die Fördermittel an seine Mitglieder weiter.

